

107. Buewald (Horchental)

Kategorie

Flurname (Flur, Bahnort).

Bedeutung

«Buchenwald».

Bemerkungen

Die Flur *Buewald* befindet sich gemäss Aussage von Gewährspersonen nördlich des ehemaligen, heute abgerissenen, Bahnwärterhäuschens *Horchental*. Früher stand dort eine Eiche. Der Name ist aber viel älter: In der Hofkarte von Lehenbuch der Gemeind Mörschwil (1781) ist die Flur *Buowald* als Ackerfläche eingezeichnet; sie war zu diesem Zeitpunkt also schon gerodet.



Der Buewald war 1781 offenbar schon gerodet (Lehenbuch der Gemeind Mörschwil-Karte, Blatt Horchental)

Lokalisierung

Kartenausschnitte: 13_Gärtli; 16_Horchental.

Belege

- 1781: Buowald
Lehenbuch der Gemeind Mörschwil, Tab. XII.
2017: Buewald
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 21.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Namens bekannt.

Deutung

«Buchenwald».

Wald-Flurnamen sind erwartungsgemäss recht häufig in unserem Raum. Allerdings sind in Mörschwil die Fügungen mit dem Synonym Holz (= Ort, wo man Holz gewinnt), noch häufiger anzutreffen. Wald-Flurnamen bezeichnen Gebiete, wo sich oder in deren Nähe sich Gehölz befindet. Der Ortsnamenbestandteil Wald geht auf althochdeutsch wald, mittelhochdeutsch walt (= Wald, Gehölz) zurück (vergleiche zu «Wald»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 641).

Buewald bedeutet Buechwald (= Buchenwald). Es liegt in diesem Fall ein Ausfall des –ch- vor.